

Liebe Mitglieder, liebe Tierfreunde.

Wir nähern uns schon mit großen Schritten dem Jahresende. Die Weihnachtszeit hat begonnen und wir möchten Ihnen gerne wieder von unserer Arbeit im zweiten Halbjahr 2011 berichten.



Diese Monate waren für alle Mitarbeiter im Tierschutz eine wirklich harte Zeit. Im ersten Brevier dieses Jahres haben wir bereits auf die dringende Notwendigkeit einer Kastrationspflicht für freilaufende Katzen aufmerksam gemacht. Und in diesem Sommer hat es sich mehr als deutlich gezeigt: Die Tierheime wurden regelrecht überschwemmt von Katzenbabys. So erging es auch uns und dem Katzenhaus. In diesem Sommer haben wir die unglaubliche Anzahl von 80 Katzenbabys aufgenommen.

Viele dieser Babys kamen von Höfen, wo die Verantwortung für die Kastration der Katzen noch ein Fremdwort zu sein scheint. Andere Katzenmamas wurden mit ihren Kindern im Freien gefunden. Meist sind dies noch sehr junge Katzen, deren Besitzer sicher noch nicht mit der Geschlechtsreife ihrer Tiere rechneten. Daher kann man nicht genug auf die Notwendigkeit der rechtzeitigen Kastration aller freilaufenden Katzen hinweisen.



Zusätzlich zur Versorgung dieser vielen Tiere kamen noch die gesundheitlichen Probleme der Katzenbabys. Sehr viele von ihnen bedurften ständiger tierärztlicher Hilfe oder mussten gar in Tierkliniken versorgt werden. Daher sind die Kosten explodiert und ins Unermessliche gestiegen.

Natürlich haben wir auch wieder eine Menge erwachsene Tiere aufgenommen und können hier auf glückliche Vermittlungen zurückblicken. So konnten wir für **Albertine** nach 11 Jahren im Katzenhaus und für **Chosy**, die wir im letzten Brevier vorstellten, gemeinsam ein gutes Zuhause finden.

Hannes

Ebenso freuen wir uns über die Vermittlung der einäugigen **Gudrun**. Sie fand ein neues Frauchen zusammen mit **Hannes**, der auch nur auf einem Auge sehen kann. Auch **Lisa** konnten wir nach fast 2 Jahren in ein neues Zuhause vermitteln. Das ist besonders schön, da sich Lisa im Katzenhaus sehr zurückgezogen hatte.



Sehr dankbar sind wir allen Helferinnen, die durch private Pflege von Babys, Katzenmüttern und Senioren geholfen haben. Trotzdem ist bei uns, wie in vielen Tierheimen, die Not in diesem Jahr besonders groß. Durch die vielen Versorgungs- und Tierarztkosten ist unsere finanzielle Lage sehr angespannt und wir möchten alle unsere Freunde ganz herzlich um Hilfe bitten. Wenn Sie es möglich machen können, überweisen Sie doch eine kleine **Spende** auf unser Konto Nummer **880 784 03** BLZ: **51390000** Volksbank Mittelhessen eG. Unsere Katzenhausbewohner bedanken sich hierfür vielmals.



Und nun noch eine erfreuliche Mitteilung. Am 25. Oktober wurde unserer 1. Vorsitzenden, Frau Helga Kupka, der Hessische Tierschutzpreis 2011 von der hessischen Staatsministerin für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Frau Lucia Puttrich, im Hessischen Landtag überreicht. Der Preis wurde für ihre über 33-jährige besonderen Leistungen durch ehrenamtliches Engagement im Tierschutz verliehen. Wir sind sehr stolz auf diese Auszeichnung.

Zum Jahresende danken wir allen Tierfreunden für Ihre Zuwendungen und Spenden. All unseren Mitarbeitern und Helferinnen danken wir für die geleistete Arbeit in diesem arbeitsreichen Jahr. Der Tierschutzverein Bad Nauheim und alle seine Katzen wünschen Ihnen, liebe Mitglieder und Spender ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2012.

Helga Kupka
(1. Vorsitzende)

Monika Ungerer
(1. Schriftführerin)



Tierschutzverein Bad Nauheim e.V. · Usinger Straße 6 · 61231 Bad Nauheim · 06032-29 88
www.Tierschutz-Bad-Nauheim.de · info@tierschutz-bad-nauheim.de
Bankverbindung: Volksbank Mittelhessen eG · BLZ 513 900 00 · Kto 880 784 03
Ihr Einzahlungsschein gilt bis 200 Euro als Spendenquittung.